

## **Einwohnerfragestunde**

Seitens der Anwesenden Zuhörer werden keine Fragen gestellt.

## **Beratung und Beschlussfassung über Brückensanierungsarbeiten**

Anlässlich der letzten Brückenüberprüfungen in den Jahren 2017/2018 wurde seitens der Verbandsgemeindeverwaltung als Straßen- und Wegebaubehörde festgestellt, dass 2 Brücken im Verlauf des Kirchweiler Baches (zwischen Ortslage und Kirchweiler Rohr) statische Mängel aufweisen. Herr Dipl.-Ing. Grunwald von der VG-Verwaltung erläutert, dass eine rechtliche Verpflichtung zur laufenden Prüfung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht bestehe und hierfür Kosten von rd. 1.500 € je Brücke und Jahr anfallen. Zudem würde die anstehende Erneuerung der Anlagen etwa. 60.000 € erfordern. Er schlägt die Beseitigung der Brücken und die Herrichtung von Furten vor. Der Aufwand für diese Lösung sei mit ca. 7.500 € kalkuliert.

Seitens des Rates wird die Frage aufgeworfen, ob die Brücken bzw. eine Querungsmöglichkeit überhaupt erforderlich seien. Die derzeitigen Bewirtschafter könnten ihre Grundstücke auch ohne Brücken erreichen. Fest stehe jedoch, dass die betroffenen Wirtschaftswege und damit auch die Brückenanlagen im Rahmen der Flurbereinigung als erforderlich angesehen wurden.

In die Diskussion gebracht wird eine Sanierung durch Aufbringen einer betonierten Platte, was vermutlich kostengünstiger als die Erneuerung sei. Seitens der Verwaltung soll geprüft werden, ob eine Sperrung der Brücken und damit deren Unbenutzbarkeit durch bauliche Maßnahmen, die Prüfungs- und Ertüchtigungspflicht entbehrlich mache.

Aufgrund offener Fragen sieht sich der Rat zu einer Entscheidung nicht in der Lage. Die Problematik soll anlässlich der Gewässerbegehung im Rahmen des Hochwasservorsorgekonzeptes am 31.3. thematisiert werden. Gehofft wird auf einen Lösungsvorschlag, der sich durch Förderung auch kostenmäßig günstiger darstellt.

## **Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Zukunftskonferenz**

In der Ratssitzung vom 4.12.19 hat Daniel Weber für das WEGE-Büro der Verbandsgemeindeverwaltung Ziele und Abläufe einer Zukunftskonferenz vorgestellt. Der Vorsitzende berichtet über eigene Erfahrungen und Bewertungen durch Kollegen, wonach über die Zukunftskonferenz sich eine positive Dynamik im Dorf durch Engagement seitens der Bürgerschaft ergeben habe. Die Ratsmitglieder sehen ebenfalls Chancen zur Weiterentwicklung der Gemeinde über diese Einrichtung, die genutzt werden sollten. Aufgrund der Vielzahl laufender Projekte und der hiermit verbundenen erheblichen Inanspruchnahme von Ortsbürgermeister und Rat, soll die Konferenz erst im Herbst dieses Jahres stattfinden.

## **Beratung und Beschlussfassung über zusätzliche Ausstattungen im Bürgerhaus**

### **Ergänzung Bestuhlung**

Bei Veranstaltungen ergab sich Bedarf an weiteren Tischen. Die bisher hilfsweise genutzten Teile der alten Bestuhlung weisen erhebliche Schäden auf. Reparaturen sind nicht lohnend. Zudem werden Tische und Stühle für den neu eingerichteten Raum im Erdgeschoss benötigt. Ortsbürgermeister Berlingen informiert über seine Bemühungen Bestuhlung wie vorhanden zu erhalten. Dies sei gelungen. Die Preise seien jedoch maßgeblich höher als bei der Einrichtung des Bürgerhauses im Jahre 2012. Beschafft werden aufgrund einstimmigen Beschlusses 20 Stühle sowie 4 große und 3 kleine Tische.

### **Verbesserung der Akustik im Raum des Erdgeschosses**

Die Erfahrungen aus der bisherigen Nutzung zeigen eindeutig, dass Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik erforderlich sind. Inzwischen wurden Schallabsorber beschafft,

die in Kürze im Deckenbereich angebracht werden. Zudem wird die Ausstattung des Raumes durch Fotos mit örtlichen Motiven, aufgenommen durch Anita Adams, optimiert.

### **Beratung und Beschlussfassung über Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen an Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen**

Die VG-Verwaltung hat den Bedarf im Hinblick auf eine vorgesehene Sammelausschreibung angefragt. In einer heutigen Ortsbegehung wurden punktuelle Erfordernisse in folgenden Straßen- und Wegebereichen ermittelt: Schulstraße, In den Süren, Dauner Straße, Berchelter Weg, Vor Pamert, Unter Hinweis auf die Meldefrist bittet Ortsbürgermeister Berlingen die Ratsmitglieder um Information zu eigenen Erkenntnissen. Die definierten Bereiche werden anschließend mit dem zuständigen Mitarbeiter der VGV bewertet und in die Ausschreibung einbezogen. Der Rat erklärt sich einstimmig mit dem vorgesehenen Verfahren und letztlich der Durchführung von Erhaltungsarbeiten einverstanden. Die anfallenden Kosten im Bereich der Ortsstraßen führen zu keiner Beitragserhebung (wiederkehrender Beitrag), da die Maßnahmen keinen Ausbautatbestand erfüllen.

### **Beratung und Beschlussfassung über eine Teilnahme am Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft 2020"**

Ortsbürgermeister Berlingen informiert über die Konzeption sowie die Kriterien des Wettbewerbs. Der Rat sieht die Voraussetzungen für eine Teilnahme in diesem Jahr nicht als gegeben an. Begründet wird dies mit der bereits unter Punkt 3 erwähnten Belastung und dem Umstand, dass die Ergebnisse aus der Zukunftskonferenz einfließen sollten.

### **Informationen**

#### **Hochwasservorsorgekonzept**

Am 12.3. findet eine öffentliche **Auftaktveranstaltung** im Bürgerhaus Kirchweiler statt. Hierbei werden grundsätzliche Erläuterungen zum Konzept durch die VG-Verwaltung und das beauftragte Ingenieurbüro gegeben. Einbezogen sind die Gemarkungen Kirchweiler, Hinterweiler, Berlingen und Pelm.

Für den 31.3., 15.00 Uhr, ist eine **Ortsbegehung** in Kirchweiler terminiert. Hierbei sollen Erkenntnisse aus Hochwasserereignissen dargestellt und erste Überlegungen zur Verbesserung der Situation erörtert werden. Zu diesem Treffen hat Ortsbürgermeister Berlingen Erkenntnisträger, wie z. B. die Feuerwehr, eingeladen.

Am 9.4. findet im Bürgerhaus Kirchweiler ein öffentlicher „**Workshop**“ zum Thema statt. Einladungen ergehen jeweils noch.

#### **Rinnensanierung Am Beuel/Gerolsteiner Straße**

Die durchgeführten Maßnahmen haben nicht den gewünschten Erfolg erzielt. Die Ortsgemeinde fordert Schadenersatz von der Baufirma und dem Planungsbüro. Beide Parteien wurden anlässlich einer Besprechung aufgefordert, sich zu einem außergerichtlichen Einigungsvorschlag zu äußern. In das Verfahren ist die VG-Verwaltung einbezogen. Zu gegebener Zeit wird das Ergebnis im Rat zu bewerten und eine Entscheidung zu treffen sein.

#### **Vereinsfrühschoppen/Veranstaltungskalender**

Am 16.2. haben sich im Gemeindesaal Hinterweiler Vertreter der Ortsgemeinden und der Vereine aus den Gemeinden Kirchweiler, Hinterweiler und Berlingen getroffen, um insbesondere einen Veranstaltungsplan für das Jahr 2020 zu erstellen. Dieser soll alsbald öffentlich gemacht werden.

#### **Beginn Glasfaser-Ausbau**

Am 2.3. findet der Spatensicht „Auf dem Kissen“ statt. Vorausgegangen war eine gut besuchte Informationsveranstaltung. Die in 3 Bauabschnitte gegliederte Maßnahme soll

im Herbst abgeschlossen sein. Bewerber für einen Glasfaseranschluss können sich noch bis zum jeweiligen Baubeginn melden, um den kostenlosen Anschluss zu erhalten. Entsprechende Unterlagen hält Ortsbürgermeister Berlingen bereit.

### **Beratung über evtl. Anpassung Erbbaurechtsvertrag Senderanlage SWF/SWR**

Der Vertrag zwischen Ortsgemeinde und SWF regelt den Bau und Betrieb einer Sendeanlage für Rundfunk (und Fernsehen) auf den gemeindlichen Grundstücken. Inzwischen wird die Anlage auch für den Mobilfunk durch mehrere Anbieter genutzt. Es ist davon auszugehen, dass der SWR hierfür Entgelte erhält. Es stellt sich die Frage, ob aufgrund der erweiterten Nutzung der Erbbaurechtsvertrag einer Anpassung bedarf und ob der Ortsgemeinde an der erweiterten Frequentierung eine höhere finanzielle Leistung zusteht. Die Angelegenheit soll mit dem SWR besprochen werden. Dazu kann das Gespräch in Verbindung mit dem Wunsch der Sendeanstalt auf Beseitigung von Bäumen im Bereich der Verankerung dienen.

### **Beratung und Beschlussfassung zum Jagdpachtvertrag**

Der durch den Jagdpächter vorgelegte Abschussplan 2020/2021 wird genehmigt. Der Jagdvorstand hat seine Zustimmung erklärt.

### **Verschiedenes**

#### **Erschließung Bruchborn**

Anfang März soll ein Entwurf zur Straßenplanung dem Rat vorgelegt werden.

#### **Grüngutplatz**

Das abgelagerte Geäst wurde geschreddert. Nunmehr liegen erhebliche Massen von Mulch auf dem Gelände. Wegen der nur geringen Nachfrage seitens der Bevölkerung, bedarf es einer anderweitigen Verwertung. Ein Landwirt ist bereit das Material auf seine Felder aufzubringen. Letztlich soll ein ordnungsgemäßer Zustand des Platzes die weitere Nutzung der Einrichtung durch die Einwohner gewährleisten.